

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Klosters, 1968-02-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



GRAND HOTEL VEREINA
7250 KLOSTERS (SUISSE)
Tel. 083/41161

25. Februar 1968

Goldschatz, -

ach, über die leidige Verstummerei!
War nicht etwa ich es, die zuletzt laut
gab ? Mag sein, ich irre. Aber selbst,
wenn, - Du bist es doch, die kränkelt und
die mich ergo laufend zu beruhigen hätte.
Fratz!

Zudem: längst gedachte ich Dich be-
stürzt zu haben und sitze besorgt. Bist
Du aber erst verdutzt, dann lässt Du ge-
wisslich von Dir hören. Oder wie ?

Meinerseits lasse ich am 2. März in
der SZ und am 5. im BR (abends, Sonderpro-
gramm) ausführlich von mir hören, indem
ich die Giehse feiere. Lies und hör zu.
Ich muss wissen, wie's war. Denn eine
schaurige Hetze, am Tag vor der Abreise,
ist der plötzlich nötig gewordene Funk-
schmus in jedem Falle gewesen.

Wetter greulich, Wetterlage anscheinend
hoffnungslos, Aufenthalt dennoch nicht eben
unnutt. Viel Arbeit, - Uebersetzungen aus
dem Englischen für Essayband Klaus.

Kisses:  .